

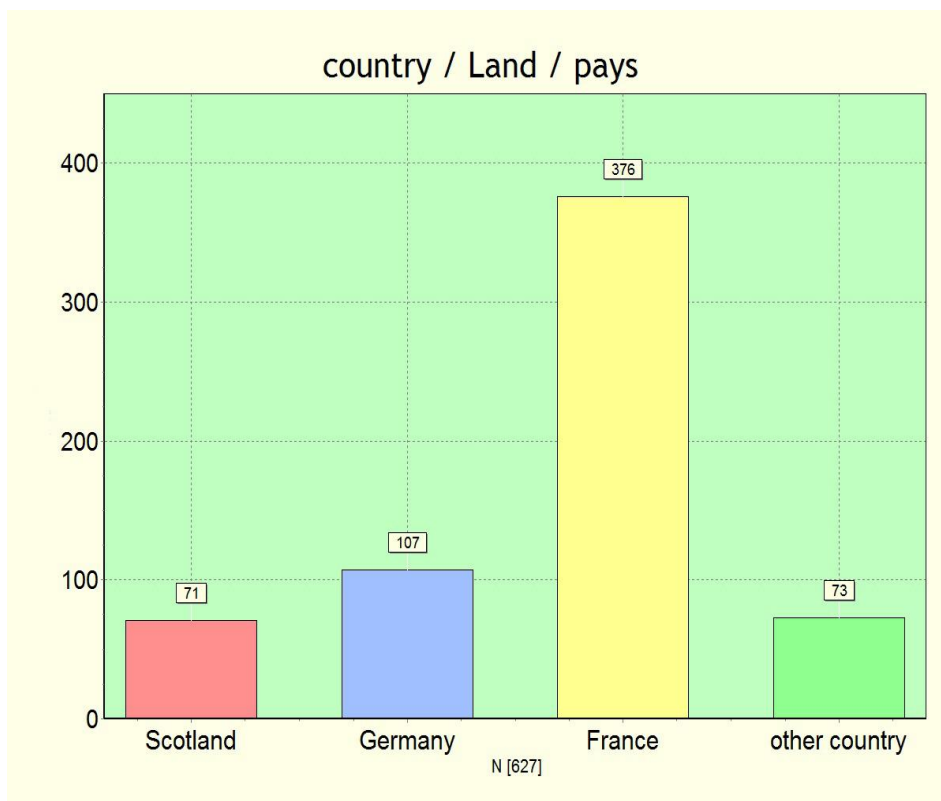
## Auswertung des Fragebogens zum CO2-Fußabdruck

Um Ähnlichkeiten und Unterschiede im CO2-Verbrauch zwischen unseren Ländern zu untersuchen, haben wir eine Online-Umfrage zum CO2- Fußabdruck durchgeführt. (Den kompletten Fragebogen dazu finden Sie [hier](#).)

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde unserer Schulen waren im März und April 2014 eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen.

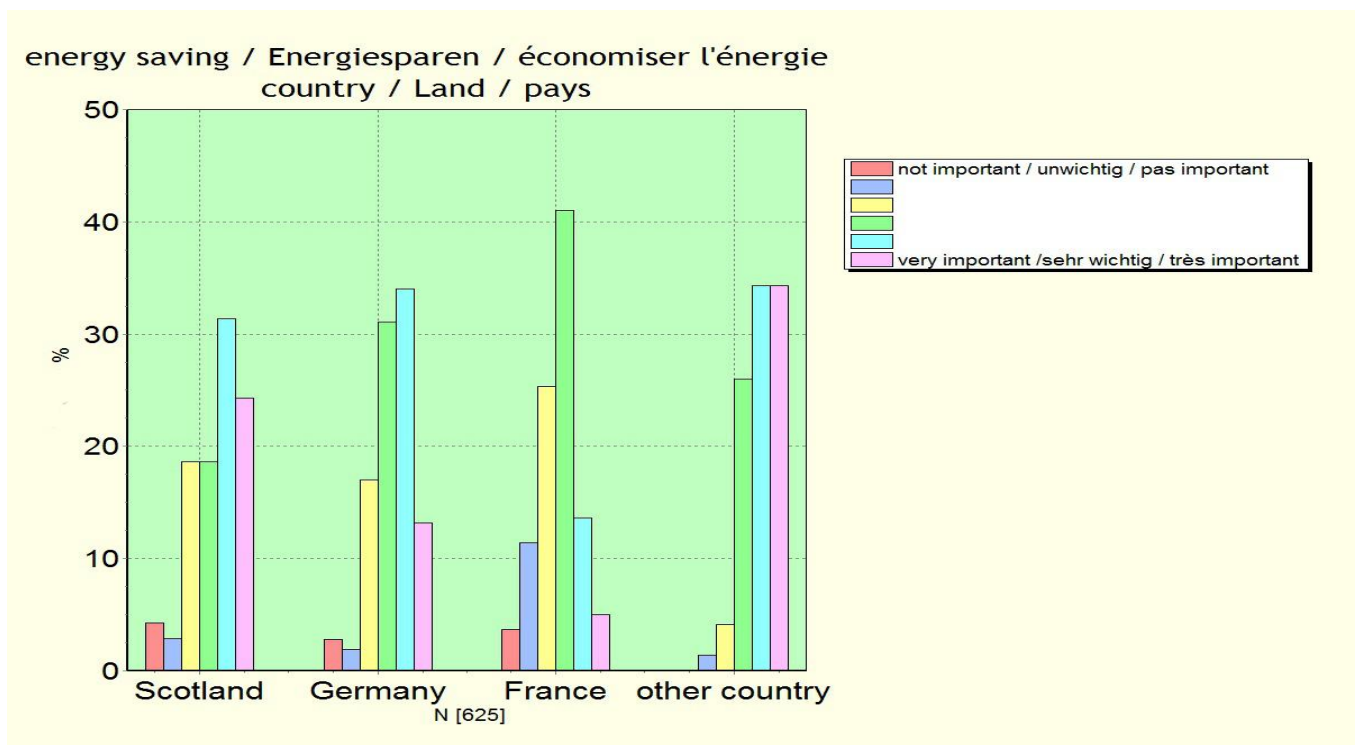
Dabei erhofften wir uns Ideen zu erhalten, wie wir dazu beitragen können, den CO2-Ausstoß zu vermindern und die Sensitivität zu diesem wichtigen Thema zu erhöhen.

Mehr als 600 Personen haben den Fragebogen ausgefüllt, mehr als die Hälfte davon aus Frankreich. Es gab auch Zusendungen aus anderen Ländern, vor allem aus Kanada, aber auch aus Portugal und Indien.

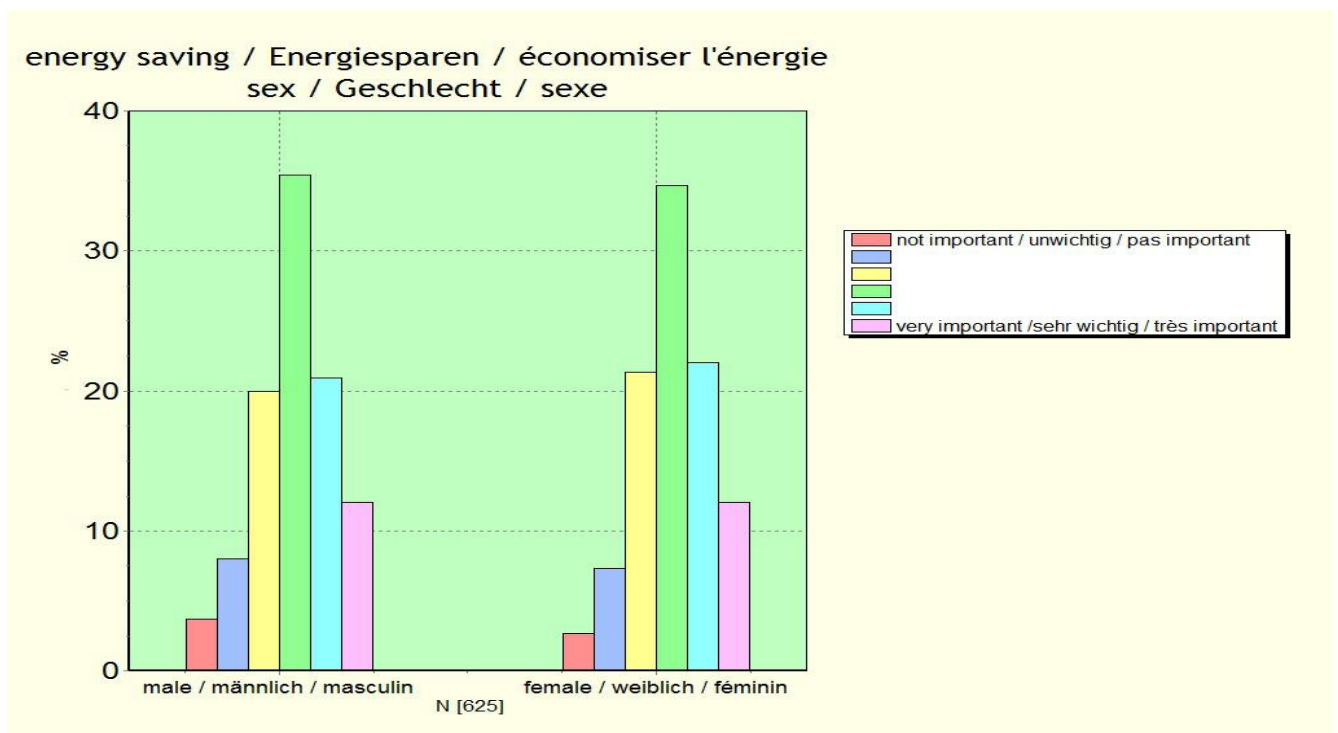


In der Auswertung der Umfrage präsentieren wir unsere Ergebnisse, zeigen einige interessante Resultate auf und diskutieren mögliche Konsequenzen. (Eine vollständige Grundausswertung finden Sie [hier](#).)

Zunächst richten wir den Blick auf die Bedeutung des Energiesparens:

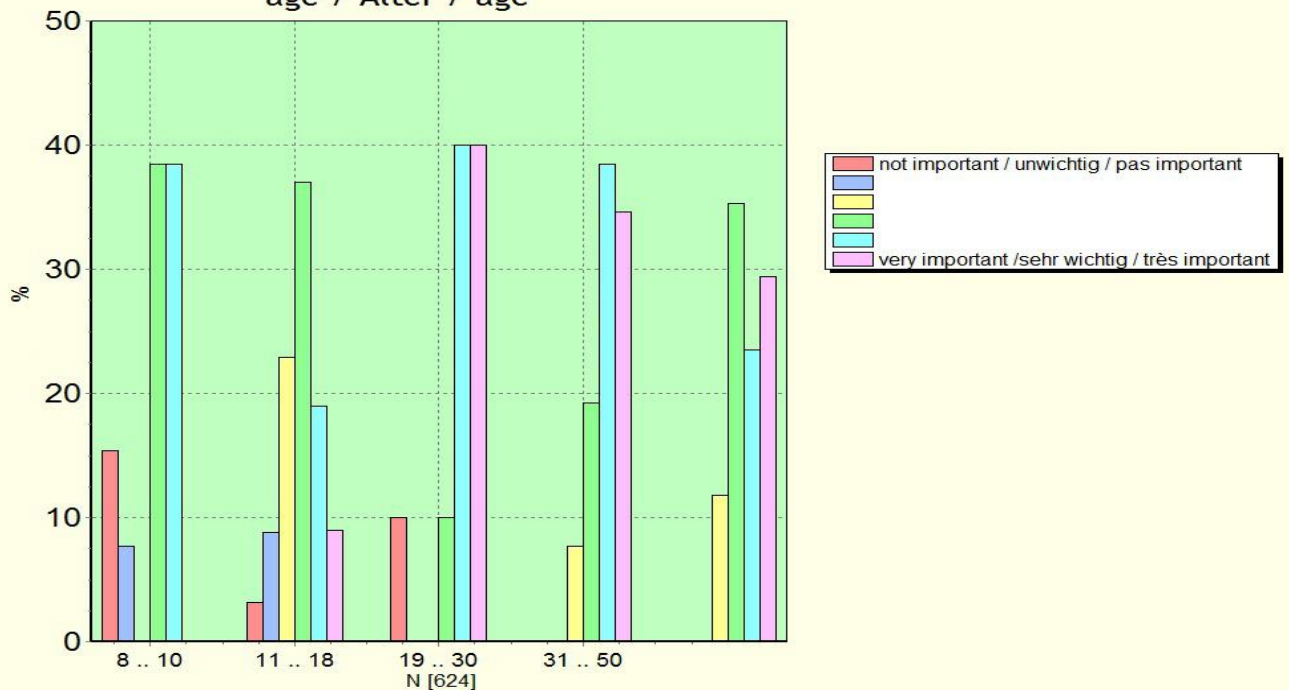


Schottland, Deutschland und der Rest der Welt zeigen ein ähnliches Verhalten beim Energiesparen. Nur Frankreich fällt etwas aus dem Rahmen. Für die Schotten ist Energiesparen am wichtigsten.



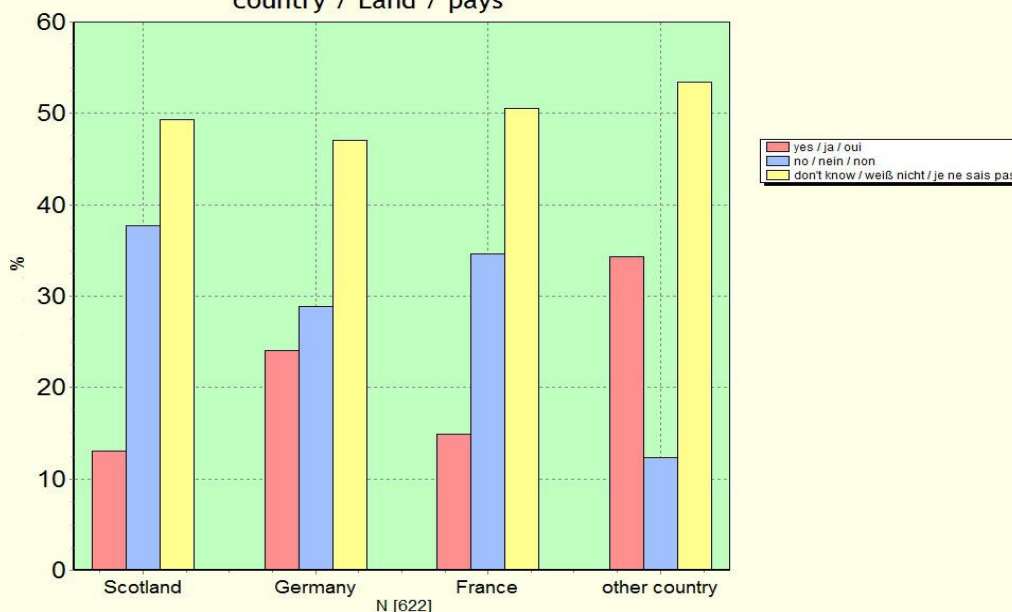
Zwischen den Geschlechtern zeigt sich kaum ein Unterschied. Weibliche und männliche Teilnehmerhalten Energiesparen überwiegend für sehr wichtig, mit nahezu identischen Prozentzahlen.

energy saving / Energiesparen / économiser l'énergie  
age / Alter / age



Sehr junge Kinder kümmern sich etwas mehr um die Umwelt als Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen. Die älteren Schülerinnen und Schüler zeigen eine geringere Sensitivität zu diesem Thema. Daran erkennen wir, wie wichtig es ist, Kinder in der Schule zu einer größeren Verantwortlichkeit gegenüber der Umwelt heranzuführen. Dies gilt für alle Länder.

renewable power / erneuerbare Energie / énergies renouvelables  
country / Land / pays

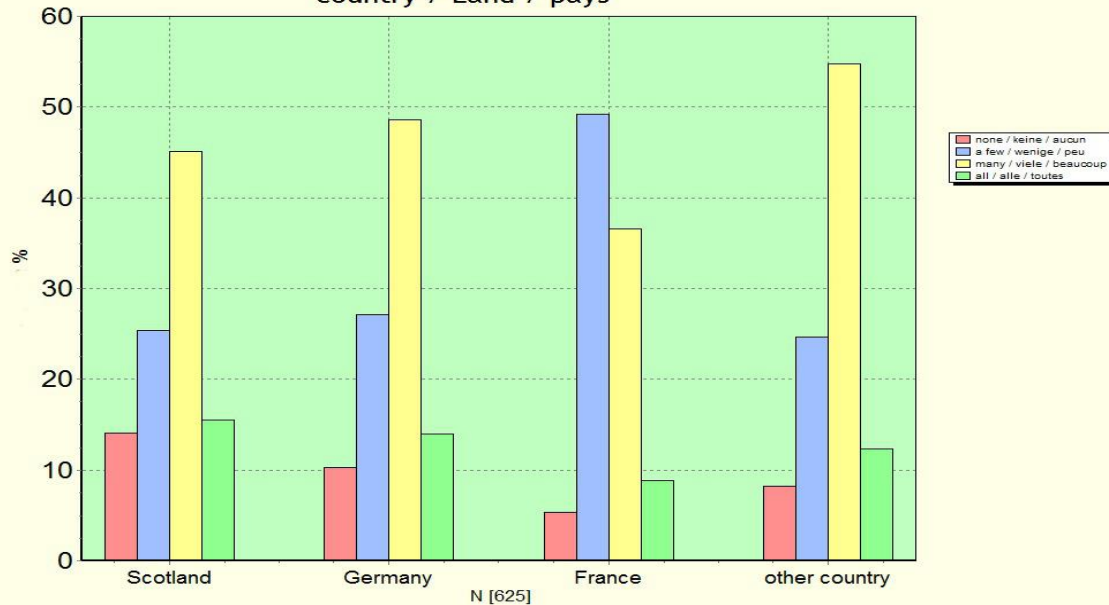


Wenn die die Nutzung erneuerbarer Energien untersuchen, zeigt sich, dass viele gar nicht wissen, ob sie erneuerbare Energien nutzen oder nicht. Es ist also sehr wichtig, die Menschen in unseren Ländern darüber aufzuklären. Einige Stromanbieter nutzen mehr erneuer-

bare Energien als andere, doch dessen sind sich nur wenige bewusst. In anderen Ländern wird erneuerbare Energie stärker genutzt.

Eine sehr einfache Möglichkeit, den CO2-Ausstoß zu vermindern, besteht darin, Energiesparlampen oder LEDs zu nutzen.

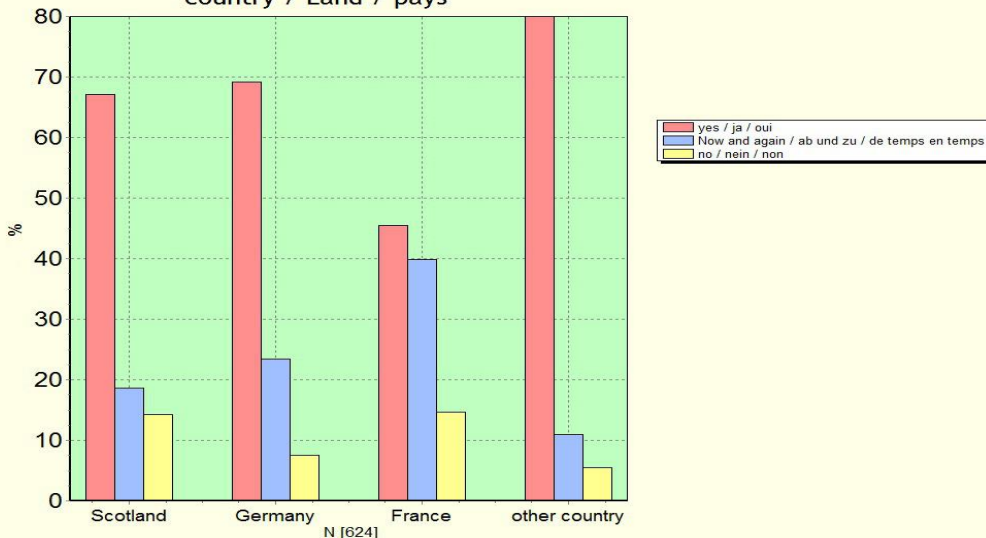
energy-saving lightbulbs/Energiesparlampen/économie d'énergie ampoules  
country / Land / pays



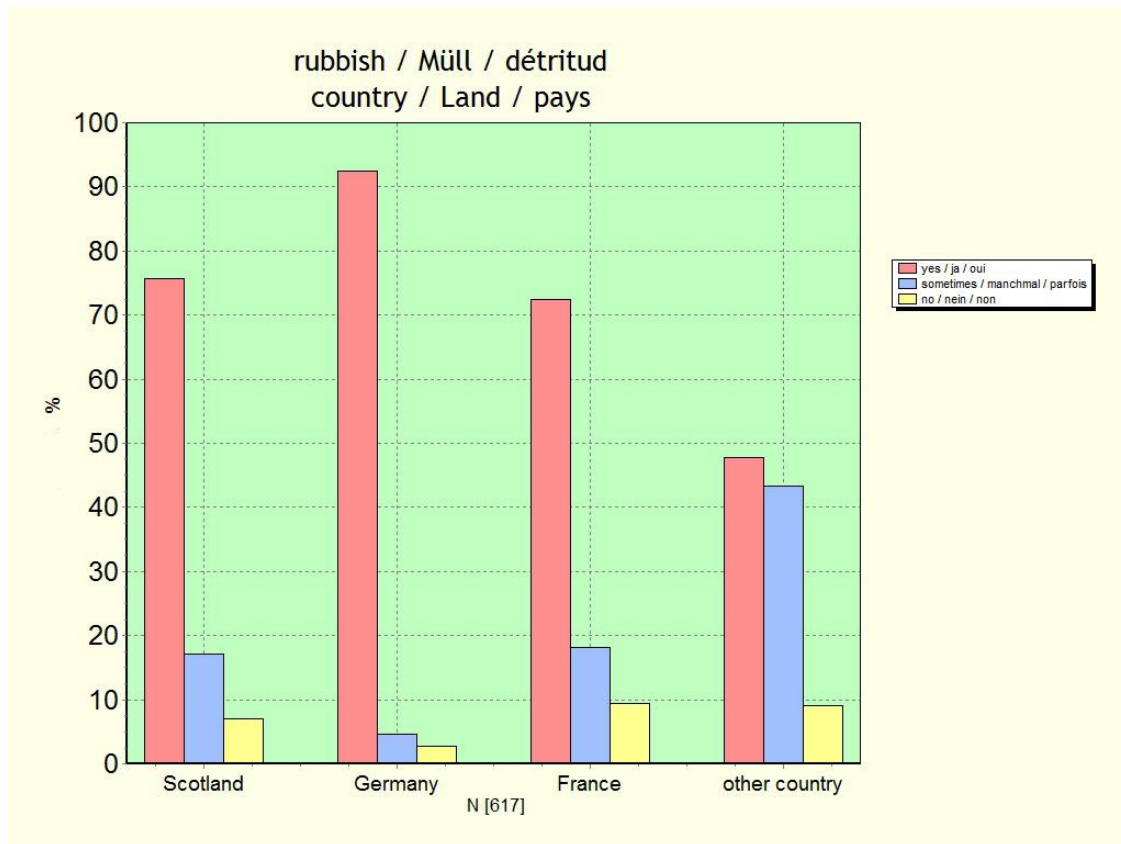
Mehr als 60 % der Befragten nutzen Energiesparlampen, nur in Frankreich sind dies weniger. Dieser Anteil hat in den letzten Jahren zugenommen, aber das kann immer noch verbessert werden. Vielleicht können staatliche Subventionen dabei helfen.

Die Lichter auszuschalten, wenn wir den Raum verlassen, ist eine weitere effektive Methode, Energie zu sparen. Die meisten Menschen machen das auch, aber Verbesserungen sind weiter möglich, vor allem in Schottland und Frankreich.

light / Licht / lumière  
country / Land / pays

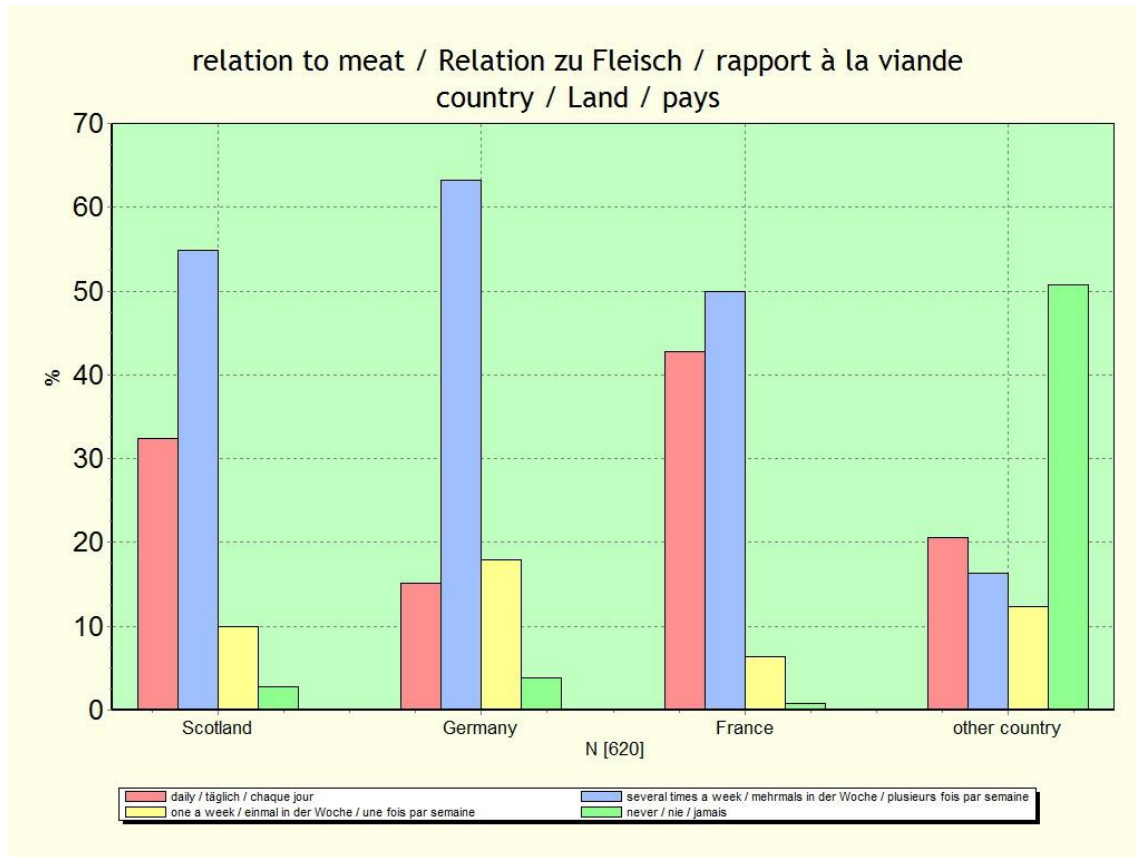


Eine weitere Methode den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermindern besteht im Recycling von Abfällen. Es bedarf etwa einer großen Menge an Energie, Alufolien herzustellen; wenn sie recycelt werden, kann viel Energie eingespart werden.

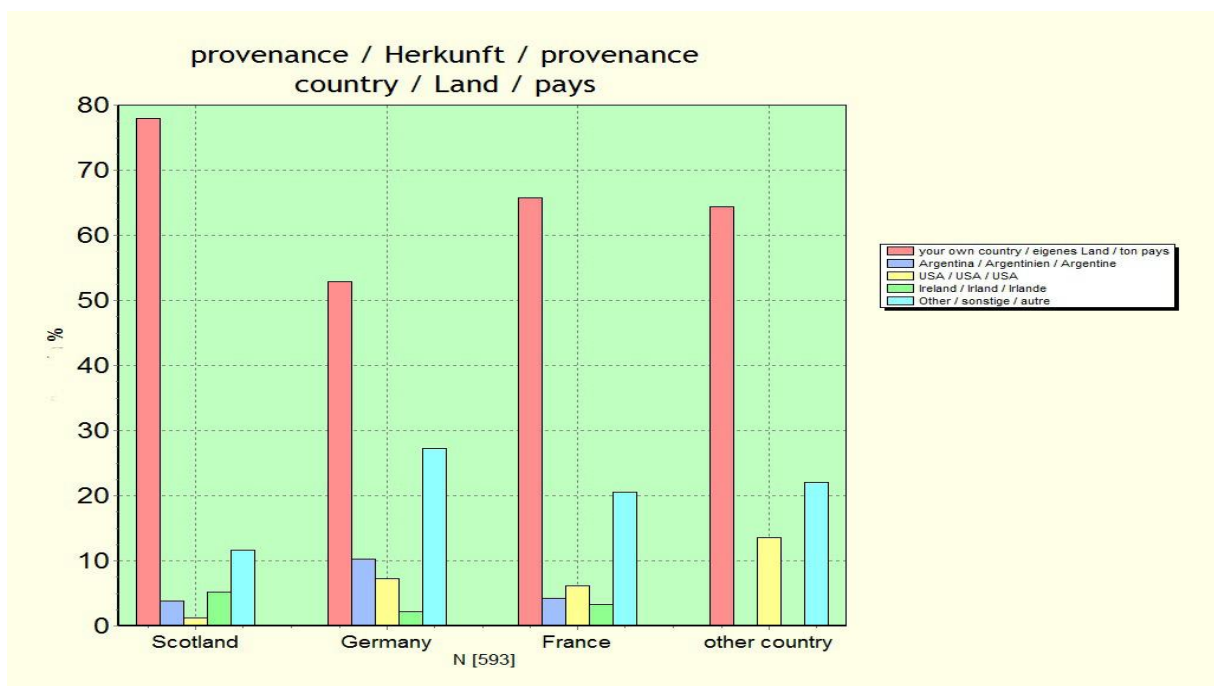


Die Recycling-Rate ist in allen drei Ländern sehr hoch, vor allem in Deutschland. In anderen Ländern, vor allem außerhalb Europas, ist sie jedoch eher gering, was deutlich verbessert werden müsste.

Der Fleisch-Konsum stellt einen weiteren wichtigen Aspekt unserer Umfrage dar. Man benötigt deutlich mehr Energie ein Kilogramm Fleisch zu erzeugen als ein Kilogramm vegetarischer Nahrung. (Für ein Kilogramm Fleisch benötigt man 10 Kilogramm an pflanzlichem Futtermittel.)



Der Fleisch-Konsum ist in allen drei Ländern recht hoch. Mehr als 80 % essen mehrmals in der Woche Fleisch. In nichteuropäischen Ländern fällt der Fleisch-Konsum deutlich niedriger aus. Da der Mensch nicht jeden Tag Fleisch essen muss, halten wir es für wichtig unsere Essgewohnheit zu ändern und uns ausgewogener zu ernähren.

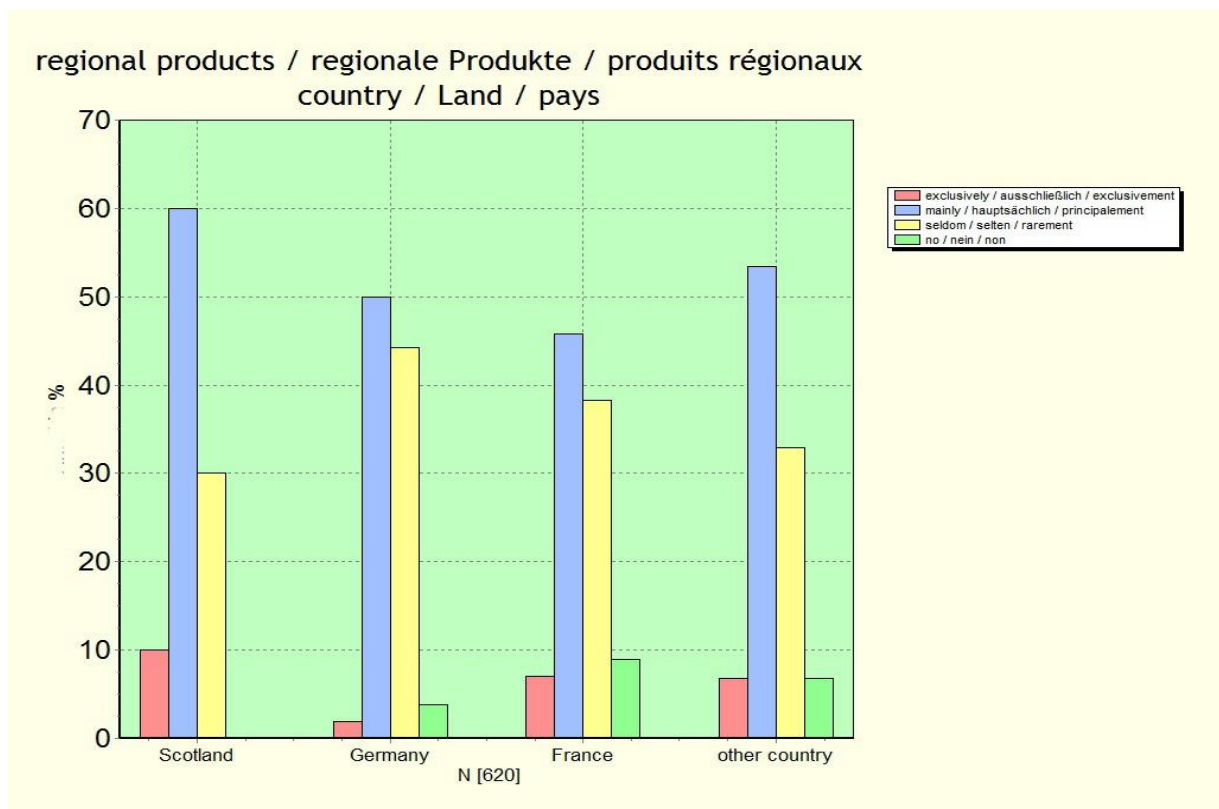


Wenn wir die Ursprungsländer für unser Fleisch betrachten, sehen wir, dass wir mehr Fleisch aus unseren eigenen Ländern verzehren als etwa aus Argentinien oder den USA. So wird we-

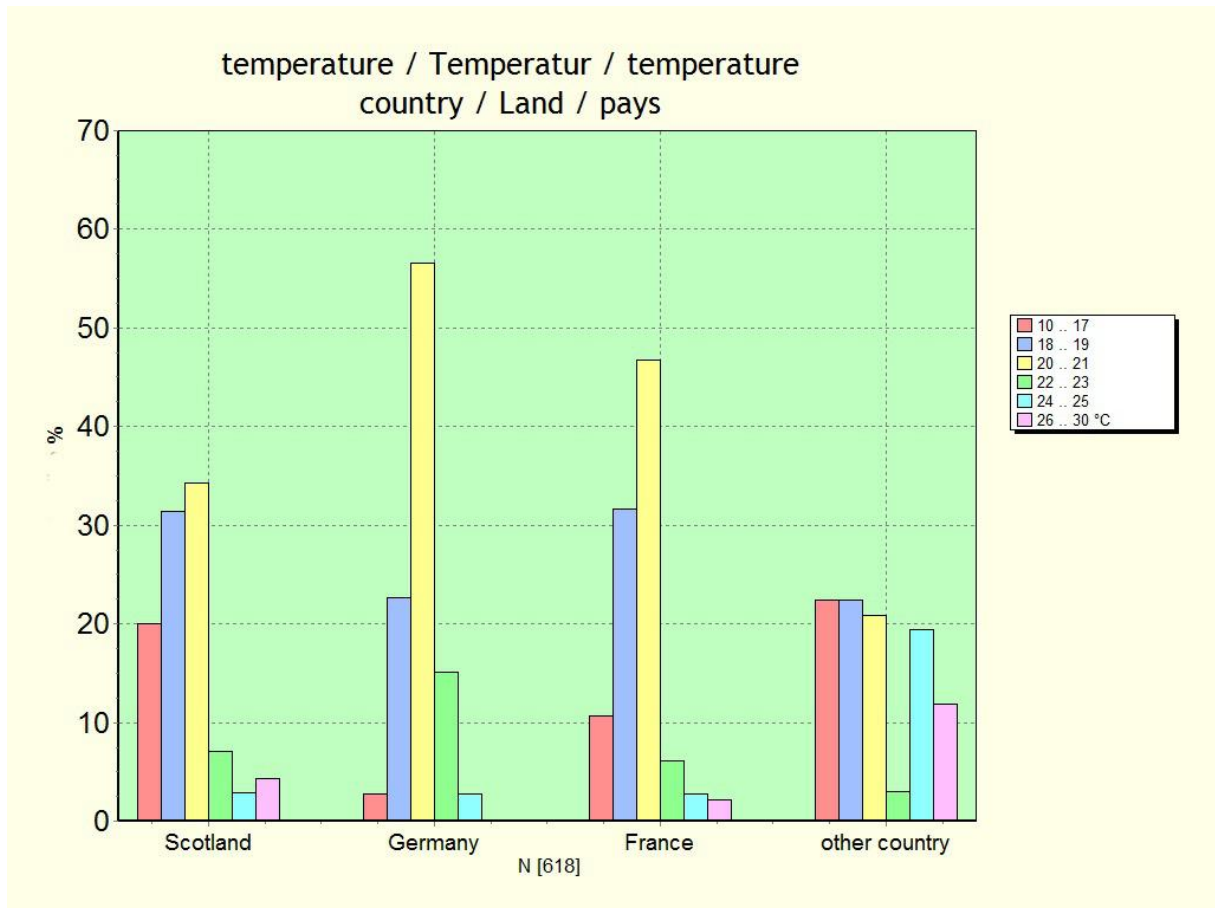
niger Energie für den Transport verbraucht. Wir könnten aber dennoch noch weniger Fleisch importieren. Das gilt insbesondere für Frankreich, wo mehr als 50 % des Fleisches importiert wird. Neben den 10 kg Produktionskosten benötigen wir etwa 1,3 kg an CO<sub>2</sub>, um ein Kilogramm Fleisch über den Atlantik zu transportieren.

Ganz allgemein können wir unsere Umweltbilanz dadurch verbessern, dann wir mehr regionale Produkte kaufen, da so der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Transport minimiert wird.

In unseren Ländern kaufen viele Menschen vorwiegend regionale Produkte, vor allem in Schottland, aber es doch erschreckend, dass etwa 50 % diese Produkte seltem oder gar nicht kaufen; das muss verbessert werden.



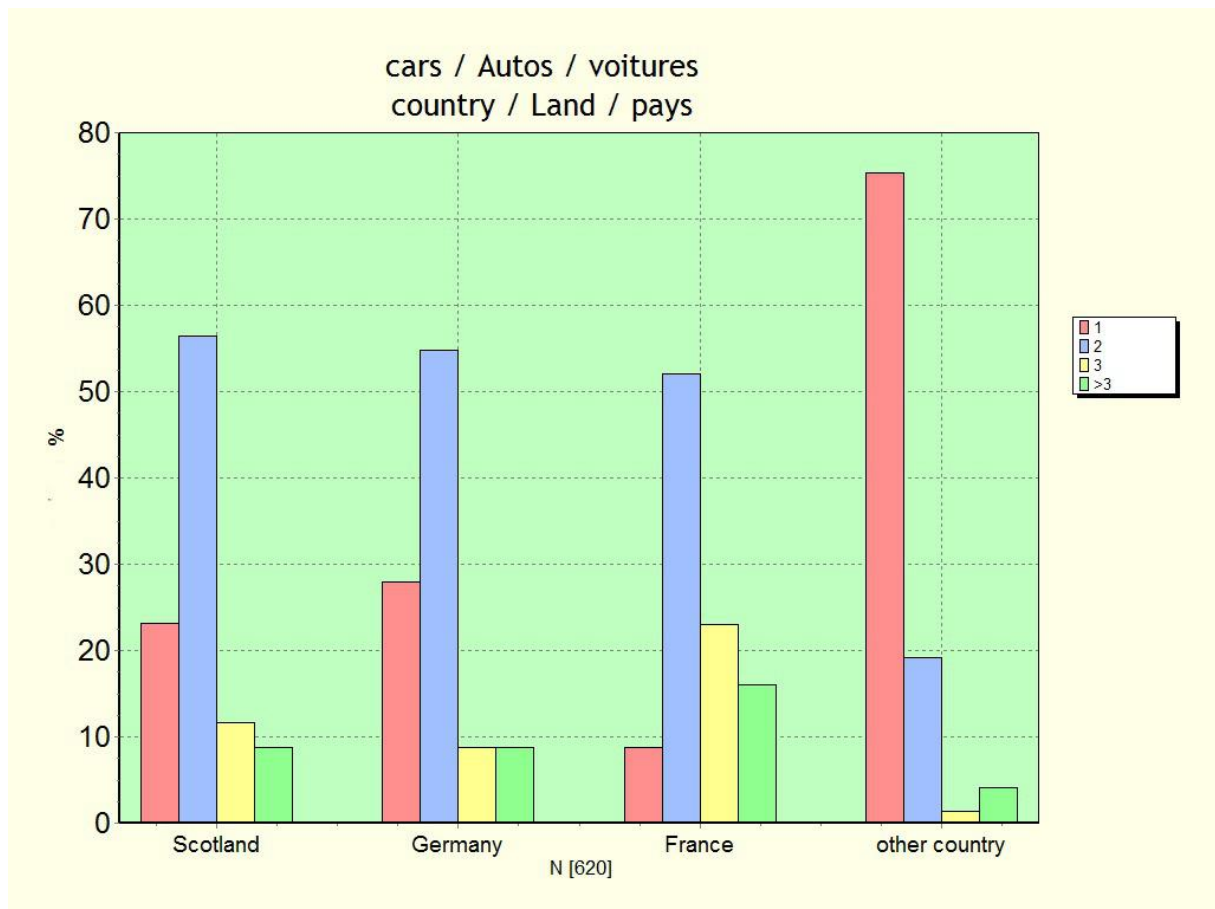
Eine weitere einfache Möglichkeit, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verbessern, besteht darin, während der Heizperiode die Temperatur in unseren Wohnungen nicht zu hoch einzustellen. 19 Grad sind völlig ausreichend.



Wie wir der Umfrage entnehmen, liegt die Temperatur jedoch oftmals über 20, 19 Grad sind jedoch völlig ausreichend.



Ein großer Teil des weltweiten CO2-Ausstoßes geht auf das Auto zurück.



Es ist beängstigend, dass in es in unseren Ländern eine beachtliche Anzahl von Haushalten mit drei oder mehr Autos gibt. Das muss drastisch verringert werden, damit die Zahl der Haushalte mit nur einem Auto steigt, wie das in anderen Ländern der Fall ist.

### Fazit

Es gibt keine großen Unterschiede zwischen unseren Ländern. Der CO2-Fußabdruck ist in Schottland und Deutschland allerdings etwas besser als in Frankreich.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten das weiter zu verbessern, wie etwas mehr Energiesparlampen zu benutzen oder weniger Autos zu fahren.

Unserer Ansicht nach ist es wichtig, das Verantwortungsbewusstsein von uns Europäern für den Wert der Energie zu schärfen, insbesondere bei jungen Menschen. Dazu sollte dem Thema in der Schule, vor allem in den ersten Schuljahren, größere Bedeutung zukommen.